

**Norddeutsche
Verbandsnachrichten 3/2024
Dezember 2024**



Mitteilungsblatt für die Vereine und Arbeitsgemeinschaften
des MV 03 im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Die alte Passepartout-Ansichtspostkarte des Hamburger Verlages Knackstedt & Näther mit der Serien-Nr. 219 zeigt mit dem Weihnachtsbaum im erleuchteten Zimmer und dem Schneefall eine weihnachtliche Stimmung und wünscht gleichzeitig „Prosit Neujahr!“.

Im Lichtdruck des Passepartout Rahmens wird die Straße Untertrave mit dem St. Petri-Kirchturm in Lübeck abgebildet. Die Postkarte wurde am 31.12.1902 – V 9-10 von Lübeck nach Flensburg versandt, Ankunststempel von Flensburg 31.12.1902 – N 3-4.
Damals eine schnelle Postverbindung!

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
ein frohes und gesundes neues Jahr 2025!*

Inhaltsverzeichnis

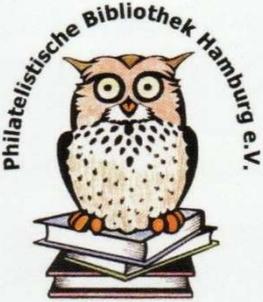
Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis, Ingo Susemihl	2
Informationen zum Thema „Krypto Briefmarken“	3
Aus „dreien“ wird „ein“ Mitgliedsverband	4
Unsere Fragebogenaktion	5-7
Ein „dicker“ Fehler	7
2024 – ein Jahr bedeutender kultureller Ereignisse	8
Landes-Pilzausstellung in Rostock	9-10
Terminkalender	11
Service-Seite	12

Auf Wiedersehen Ingo Susemihl:

Nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in der Bibliothek musste Herr Susemihl aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit als Mitarbeiter der Philatelistischen Bibliothek kurzfristig beenden. Wir danken Herrn Susemihl herzlich für das langjährig Engagement, lange auch im Vorstand, für die vielen Arbeitsstunden und den unermüdlichen Einsatz für die Philatelistische Bibliothek Hamburg.

Wir wünschen Herrn Susemihl alles Gute und viel Gesundheit!

Danke!

<p>Wir haben jeden Dienstag und Donnerstag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet.</p>		<p>So erreichen Sie uns: Basedowstraße 12 20537 Hamburg Tel.: 040 / 251 23 40 Fax 040 / 689 150 43 E-Mail : auskunft@philatelistische-bibliothek.de Internet : www.philatelistische-bibliothek.de</p>
---	---	--

Besuchen Sie uns doch einmal, Sie werden überrascht sein, was die Bibliothek auch für Ihr Sammelgebiet alles zu bieten hat. Aus den über 28.000 Titeln des Buchbestandes, den über 400 Mitteilungsblättern in- und ausländischer Arbeitsgemeinschaften und den mehr als 700 in- und ausländischen Zeitschriften werden auch Sie sicherlich wertvolle Informationen zu Ihren Sammelinteressen finden. Bei der Nutzung des Zeitschriftenbestandes stehen, inklusive der Daten aus der Literaturdatenbank des BDPH, zur Recherche derzeit circa 225.000 ausgewertete Artikel bereit.

Sollten Sie Hilfe benötigen, unser Bibliothekar Herr Faust und ein eingespieltes Team erfahrener Philatelisten stehen Ihnen mit Rat und Tat gern zur Verfügung – probieren Sie es aus!

Informationen zum Thema „Krypto Briefmarken“

Das Thema „Krypto Briefmarke“ sorgt in letzter Zeit für ein größeres Gesprächsthema bei einigen Vereinsabenden. Bei der Vereinsumfrage des Landesverbandes wurde daher der Wunsch geäußert, detailliertere Informationen hierzu zur Verfügung zu stellen. Es gibt zwei Internetplattformen, die sich ausführlich in kleinen Videos mit dem Thema beschäftigen. Es sind die Internetseiten Paketda und RonAleX. Auf diesen wird gut erklärt, worauf beim Sammeln zu achten ist, wobei auch negative Punkte angesprochen werden. Das Aufrufen der Links im Internet ist kostenlos und wird evtl. nur durch kleine Werbepausen unterbrochen.

<https://www.paketda.de/news-oesterreichische-post-crypto.html>

<https://www.paketda.de/news-kryptomärke-deutschland-seltenheit.html>

<https://www.paketda.de/news-wacken-briefmarke.html>

<https://www.paketda.de/news-kryptobriefmarke.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=l2i2i0P9aWI>

<https://www.youtube.com/watch?v=91iB6Iuaa-k>

https://www.youtube.com/watch?v=fntW_wJm6yo



Abbildungen: Deutsche Post

Aus „dreien“ wird „ein“ Mitgliedsverband

Liebe Sammlerfreunde,

nach langjährigen Vorbereitungen, Diskussionen, Verhandlungen und Be-schlüssen wird ab 01.01.2025 die Verschmelzung und damit die Eingliederung der beiden Nachbarverbände, dem Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V. mit Sitz in Hannover und dem Nordwestdeutschen Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V. mit Sitz in Bremen, in unseren Philatelistenverband Norddeutschland e.V. mit Sitz in Hamburg wirksam.

Am 28.09.2024 unterschrieben die Vorsitzenden der drei BDPH-Verbände im Rahmen der BDPH-Verwaltungsratssitzung in Leer/Ostfriesland – mittels Beurkundung durch einen Notar - den Verschmelzungsvertrag.

Den Verschmelzungsvertrag hatten im Vorwege auf ihren Jahreshauptversammlungen alle drei BDPH-Mitgliedsverbände einstimmig genehmigt.

Der Verschmelzungsvertrag liegt nunmehr dem Registergericht Hamburg zur Prüfung und Zustimmung vor. Die Vorstandsmitglieder der drei Ver-bände werden demnächst Einzelheiten zur Auswirkung der Zusammen-führung diskutieren und bekanntgeben. Anfang des Jahres 2025 wird es dann eine gemeinsame Jahreshauptversammlung geben.



Während und nach der Beurkundung des Verschmelzungsvertrages durch den Notar Stefan von der Ahe mit den drei Verbandsvorsitzenden Prof. Dr. Rüdiger Martienß, Oswald Janssen und Holger Evers
(Foto: Reinhard Küchler)

Unsere Fragebogenaktion – hier die ersten Ergebnisse unserer Auswertung:

Liebe Vereinsvorstände,

zunächst möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich für die Teilnahme an unserer Fragebogenaktion bedanken. Der Rücklauf der Antworten war äußerst zufriedenstellend. Von 33 versendeten Fragebögen an unsere örtlichen Vereine haben wir 28 Antworten erhalten. Dies entspricht einer sensationellen Teilnehmerquote von **85 %**. Lediglich von 5 Vereinen erhielten wir keine Antwort. Von den 28 erhaltenen Fragebögen haben wir für die Analyse 3 Fragebögen aussortiert, da diese von Mitgliedern (zwei Arbeitsgemeinschaften sowie dem Sammler-Service-Club) stammten, also von Vereinen, die keine regelmäßigen Tauschtreffen anbieten. In unsere Auswertung gelangten deshalb noch 25 von 30 Vereinsantworten. Dies entspricht einer Teilnehmerquote von immerhin knapp **84 %**.

Hier einige detaillierte Informationen zur Auswertung Ihrer Antworten:

Auf die Frage, wie viele Mitglieder in etwa, aktiv, gelegentlich aktiv bzw. passiv/unbekannt in Ihrem Verein sind, ergaben sich folgende durchschnittliche Prozentzahlen: Aktiv sind **40 %**, gelegentlich aktiv **16 %** und passiv/unbekannt **44 %** der Vereinsmitglieder.

Sehr unterschiedlich in den Ortsvereinen ist auch die Anzahl der Tauschtreffen pro Jahr. Die Spanne liegt hier zwischen 2 und 50, der Durchschnitt bei 13 Veranstaltungen pro Jahr.

Eine ähnliche Diskrepanz zeigt sich bei der Durchführung von Großtauchtagen bzw. Werbeschauen. Bei Angaben zwischen 0 und 27 durchgeführten bzw. geplanten Veranstaltungen in 5 Jahren (2022-2026) zeigt sich eine durchschnittliche jährliche Quote von fast 39 Veranstaltungen im Verband. Dies bedeutet, dass jeder Ortsverein pro Jahr im Durchschnitt 1,56, also eine oder zwei Großtauchtage/Werbeschauen durchführt.

Sehr unterschiedlich sind auch die Antworten zur Frage ausgefallen, wie die Mitglieder der Ortsvereine vom Landesverband über aktuelle Themen und Veranstaltungen informiert werden möchten. Hier zeigt sich folgendes Bild in Prozentzahlen:

	<u>hauptsächlich/ vornehmlich</u>	<u>neutral</u>	<u>weniger oder gar nicht</u>
Verbandsnachrichten per Email:	59 %	8%	33 %
Verbandsnachrichten per Broschüre:	66 %	17 %	17 %
Newsletter per Email:	58 %	0 %	42 %
Sonderbeitrag in der „philatelie“:	41 %	21 %	38 %
Rundschreiben per Post:	21 %	21 %	48 %

Favorisiert werden hier die Informationen per Email sowie die Informationen in gedruckter Form in Form unserer MV-Nachrichten.

Die Frage, wie sich Vereinsmitglieder selbständig über philatelistische Veranstaltungen in der Region informieren, ergab folgende Prozentzahlen:

	<u>hauptsächlich/ vornehmlich</u>	<u>neutral</u>	<u>weniger oder gar nicht</u>
lokale Presse:	46 %	17 %	37 %
örtlicher Veranstaltungskalender:	54 %	8 %	38 %
Handzettel:	71 %	12 %	17 %
Homepage des Verbandes:	34 %	12 %	54 %
Homepage BDPH:	17 %	12 %	71 %

Auch hier zeigt die Auswertung eindeutig, dass die Informationen durch Handzettel sowie durch lokale Presseinformationen dominieren.

Bei der Frage, wie es gelang neue Mitglieder in den letzten Jahren zu gewinnen, erhielten wir u. a. folgende Antworten: Durch Werbung auf Großtauschtagen, durch die eigene Homepage, durch Flyer-Werbung, durch Ansprache auf philatelistischen Veranstaltungen, durch persönliche Gespräche, durch die Auflösung von Nachbarvereinen, durch Zuzug von Personen, durch Artikel in der lokalen Presse usw.

Bei der Frage nach der Unterstützung der Ortsvereine durch den Landesverband bzw. dem Bund Deutscher Philatelisten wurden folgende Wünsche geäußert:

Werbung/PR-Arbeit: Unterstützung bei Internetauftritt, Mediengestaltung und Vereinsrundschriften, Kauf einer Muster-Homepage mit einem Baukastensystem für Vereine, Flyer Gestaltung usw.

Kooperation: Verbindungen zu philatelistischen Vereinigungen mit örtlichen bzw. sachlichen Bezug (z. B. ArGe Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck, ArGe Schiffspost, ArGe Nordische Staaten) usw.

Jugendarbeit: Wieder-Einrichtung der Jugend-Bildungsstelle, Kontaktaufnahme zu Lehrkräften, Materialspenden, Seminare zur Jugendarbeit, Verbindungen zu Jugendgruppen anderer Orte usw.

Unterstützung durch Verband und BDPH: Prüfung der BDPH-Homepage auf Nutzungsmöglichkeiten, Erstellung eines BDPH-Kalenders, höhere Förderung von Veranstaltungen, Beitragssenkung, Bereitstellung von Werbematerialien, Gespräche unter Vereinsvertretern, Verbindungen zur Deutschen Post hinsichtlich Markenprogramm und Stempelfarbe, Seminarangebot für Aussteller und zum Sammlungsaufbau usw.

Wir haben in unserer ersten Auswertung der Fragebögen jede einzelne Rückmeldung sorgsam und kritisch bewertet. Natürlich haben wir auch Anregungen erhalten, was hinsichtlich Ihrer Wünsche im Philatelistenverband Norddeutschland zukünftig verbessert werden kann. Wir sind auch jederzeit bereit, über bereits bestehende oder zukünftige Problembereiche in Ihrem Verein ausführlich mit Ihnen zu diskutieren.

Wir möchten uns nochmals für Ihre große Teilnahme an dieser Fragebogenaktion herzlich bedanken.

Dieter Stephan und Prof. Dr. Rüdiger Martienß
Philatelistenverband Norddeutschland e



Ein „dicker“ Fehler

In den LV-Nachrichten 2/2024 wurde auf der Seite 9 ein Foto von Ausgezeichneten ausgedruckt. Dabei ist uns leider ein Fehler entstanden: Seite 9 rechts unten: Der Ausgezeichnete mit der Verdienstnadel in Bronze ist **nicht**

Arthur Frank vom Hamburger Verein für Briefmarkenkunde, sondern **Wolfgang Vierow** vom Sammlerverein HANSEPHIL e.V..

Wir bitten Herrn Vierow um Entschuldigung.

2024 – ein Jahr bedeutender kultureller Ereignisse

Zwei für das deutsche Kulturleben bedeutende Künstlerpersönlichkeiten prägten das Jahr 2024:

Das war der 250. Geburtstag des Malers, Grafikers und Zeichners Caspar David Friedrich (geb. 05.09.1774 in Greifswald / gest. 07.05.1840 in Dresden). Als bedeutendster Vertreter der romantischen Malerei wird er international verehrt.

Als zweites bedeutendes Jubiläum wird vor allem im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern der 250. Todestag Fritz Reuters (geb. 07.11.1810 in Stavenhagen / gest. 12.07.1874 in Eisenach) als plattdeutscher Bestsellerautor, Zeichner und Portraitmaler begangen.

Er ist der international am meisten übersetzte deutsche Schriftsteller!

Nicht nur in der Reuterstadt Stavenhagen „reutert“ es in diesem Jahr in MV.

Zu seiner allgemeinen Ehrung dieses großen Mecklenburgers leistet auch der Sammlerverein HANSEPHIL e.V. seinen Beitrag. Bereits seit Jahren - besonders häufig jedoch in diesem Jubiläumsjahr - wird an verschiedenen Orten und Einrichtungen eine umfangreiche Sammlung unter dem Titel „Eine Region erinnert sich ihres großen Sohns Fritz Reuter“ unseres Vereinsmitgliedes Dieter Wegner aus Graal-Müritz (Träger der Nadel für Verdienste um den BDPH und die deutsche Philatelie in der Stufe Silber) der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses Objekt wurde auf einer Ausstellung in Hamburg mit einer Goldmedaille geehrt!

Nach Ausstellungen im Reutermuseum Stavenhagen, im Museum Malchin sowie im Haus des Gastes in Graal-Müritz wurde es im Rathaus Rostock, im Heimatmuseum Warnemünde, auf dem Traditionsschiff in Rostock/Schmarl und im Heimatmuseum Graal-Müritz der Öffentlichkeit mit großem Erfolg angeboten.

Sowohl in philatelistischen Fachzeitschriften als auch in lokalen Printmedien wurde dieser umfangreiche Beitrag öffentlich gewürdigt.

Das wiederum bedeutet eine Popularisierung unserer philatelistischen Vereinstätigkeit.

Auch das kommende Jahr 2025 wollen wir nutzen, für unser schönes und interessantes Hobby zu werben, um damit einen Beitrag zur Förderung des kulturellen Lebens zu leisten.

Dabei werden von unserem Sammlerfreund Dieter Wegner 2 weitere von ihm erarbeitete Ausstellungen angeboten:

Lt. dem chinesischen Mondkalender ist 2025 das Jahr der Schlange. Dafür wollen wir im Zoo Rostock die Ausstellung „Schlangen“ anbieten.

Ein weiteres Projekt, das sich dem Erinnern an die Befreiung aus den faschistischen KZ widmet, ist die Ausstellung „Die Rosen von Ravensbrück“. Auch dieses wollen wir in Rostock der Öffentlichkeit zeigen.

Dieter Wegner

Horst Jann / Pressesprecher

◀ Medieninformationen



Die 46. Landes-Pilzausstellung im Botanischen Garten der Universität Rostock: ein Fest für Pilzliebhaber

18.09.2024



Die Landes-Pilzausstellung, seit 1978 ein Höhepunkt der Pilzsaison, öffnet auch in diesem Jahr wieder ihre Tore. Am letzten Septemberwochenende, dem 28. und 29. September, sind alle Pilzfreunde und Interessierte herzlich eingeladen, die faszinierende Welt der Pilze im Botanischen Garten der Universität Rostock zu entdecken. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gesundheitsamt, dem Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Freundeskreis Botanischer Garten statt und bietet jeweils von 10 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.

Dort werden bis zu 200 Arten frisch präsentiert, die in Nordostdeutschland wachsen und die Pilzexperten, Mitarbeitende des Botanischen Gartens sowie pilzkundige Ehrenamtler sammeln. „Es geht um die Identifikation der Arten, deren Wuchsorte sowie um allgemeines Wissen über Pilze, auch um korrektes Sammeln“, sagt Kustos Dr. Dethardt Götze. Marone oder Gallenröhrling? Für den Pilzläiener sei der Unterschied zwischen essbar und ungenießbar manchmal kaum zu erkennen, weiß der Kustos nur zu gut. „Unser Ziel ist es, Menschen

anzuleiten, nur die ihnen bekannten genießbaren Pilze zu sammeln und so Vergiftungen sowie Schäden im Wald zu vermeiden.“ Immer wieder landen auch ungenießbare oder bereits verschimmelte Pilze zwischen den essbaren, wissen die Pilzberater zu berichten.

Die zentrale Ausstellung und Wissensvermittlung über Pilze wird bereichert durch das Färben von Wolle mit Pilzfarbstoffen. Ines Jung wird das Färben von Wolle mit Pilzfarbstoffen zeigen und Wissenswertes über das natürliche Färben vermitteln. Kinder können an beiden Tagen malen und mit Pflanzenmaterialien aus dem Botanischen Garten basteln. Außerdem gibt es eine Pilz-Wissensrallye mit Glücksrad, bei der kleine Preise winken. Angeboten wird aktuelle und antiquarische Literatur rund um das Thema Pilze. Ein weiteres Highlight ist die Briefmarkenausstellung, die 446 Pilzarten in 1265 Motiven aus 118 Ländern zeigt. Die Rostocker Kakteenfreunde gestalten einen Sukkulentenbasar und die Arbeiterwohlfahrt bietet Kunsthandwerkliches aus ihrer Blumenwerkstatt an.

Während der Ausstellung und an jedem Wochenende bis Ende Oktober stehen ehrenamtliche Pilzberater bereit, um Auskunft zu geben, Fragen zu beantworten und bei der Identifikation gesammelter Pilze zu helfen. Alle Pilzsammler, die die Ausstellung unterstützen möchten, können ihre Funde am Freitag vor Ausstellungsbeginn bis 16 Uhr über den Seiteneingang des Botanischen Gartens bringen. Und auch während der Ausstellung werden gerne weitere Funde angenommen, um immer wieder frische Pilze zeigen zu können.

Terminkalender (ohne Gewähr)

2024

01.10.2024- 04.01.2025	Werbeausstellung. Leben und Werk Fritz Reuter, Parkstrasse 21, Heimatmuseum 18181 Graal-Müritz (SV Hansephil e.V.) Mittwoch bis Samstag 10-16 Uhr, jeden 1. und 3 Sonntag im Monat von 10-13 Uhr.
24.11.2024 9.30-15 Uhr	T. Bürgerhaus, Neue Anlage 5 25746 Heide (BSV Melldorf)
07.12.2024 9-15 Uhr	T. Briefmarkenschau Gemeindezentrum d. ev.-luth. Wichernkirche, Wichernsweg 16 20537 Hamburg-Hamm (Junge BMF Simeon-Hamm)

2025

9.02.2025 9-14 Uhr	T. Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50 22846 Norderstedt (BMF Norderstedt und Umgebung e.V)
16.03.2025 9-13 Uhr	T. Elsternnest, Krusestr. 7 21031 Hamburg (BSV Bergedorf u. Umgebung e.V.)
23.03.2025 9-15 Uhr	T. Kleinflecken 1, Stadthalle Neumünster 24534 Neumünster (BSV von 1906 e.V. Neumünster)
30.03.2025 10-14 Uhr	T. Landhaus „Jägerhof“ Ehestorfer Heuweg 14 21149 Hamburg-Hausbruch (Harburger BSV von 1920 e.V.)
13. 04. 2025 10 -14 Uhr	T. Hotel Quellenhof, Hindenburgstraße 16 23879 Mölln (Möllner Briefmarkenfreunde e.V.)
12.10.2025 10-14 Uhr	T. Hotel Quellenhof, Hindenburgstraße 16 23879 Mölln (Möllner Briefmarkenfreunde e.V.)

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Veranstaltungen stattfinden oder besondere Maßnahmen zu beachten sind.

Service-Seite des Philatelistenverbandes Norddeutschland e.V.

Sie finden auf dieser Seite alle Ansprechpartner auf einen Blick:

- Internet: www.Philatelistenverband-Norddeutschland.de
- Vorsitzender: Prof. Dr. Rüdiger Martienß, Libellenweg 10, 21493 Schwarzenbek
MV-Handbuch (kommissarisch) Telefon: 04151/4577
Ausstellungswesen-Veranstaltungen (kommissarisch) E-Mail: ruediger.martienss@web.de
- stellv. Vorsitzender: Claus Petry, Wilstedterweg 35 b, 22851 Norderstedt
Ausstellungswesen-Preisrichterwesen und Ausstellerpässe, Sammlerschutz und Fälschungsbekämpfung Telefon: 040 5372242
E-Mail: Clauspetry@web.de
- stellv. Vorsitzender: Dieter Stephan, Windloh 57, 22589 Hamburg
Geschäftsstelle Telefon: 040 8706372 Handy: 0171 33 46 001
MV-Beauftragter: E-Mail: dieter.stephan@philatelistenverband-norddeutschland.de
„Tag der Briefmarke“ Kontakt zur DPhJ
Mitgliederverwaltung
- Urkunden und Nadeln Peter Perlbach, Wroostweg 32, 21077 Hamburg
Beisitzer Telefon: 040/52982815 oder 040/7635817
MV-Redaktion (kommissarisch) E-Mail: Peterperlbach@gmx.de
- Beisitzer: Uwe Meinert, Maria-Louisen-Stieg 2 d, 22299 Hamburg
Forschung und Literatur Telefon: 040/27880337
E-Mail: uwe.meinert@t-online.de
- Schatzmeister: Dr. Ulrich Klier, c/o Klier & Ott GmbH, Reinhardtstr. 52, 10117 Berlin
Tel.: 030/27879692, E-Mail: klier@klier-ott.de
- Internetseite: Christoph Prieue, Kieler Str. 10 b, 21465 Reinbek
Telefon: 040/21997757, Fax: 040/21997756
E-Mail: MV03-Internet@gmx.de
- Bankverbindung: Nord-Ostsee-Sparkasse, BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE42 2175 0000 0000 0281 77
unter „Philatelistenverband Norddeutschland e.V., Schleswig“
- Herausgeber: **PHILATELISTENVERBAND NORDDEUTSCHLAND e.V.**
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.: www.Philatelistenverband-Norddeutschland.de

Norddeutsche Verbandsnachrichten erscheinen in den Monaten März, August und Dezember.

Redaktionsschluss ist jeweils am 15. des Vormonats. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Nachdruck ist bei Hinweis auf die Quelle gestattet, um ein Belegexemplar wird gebeten.